

Heft 12/2018 erscheint am 2. November



UNSPLASH / CHRISTOPHER JOLLY (UNSPLASH.COM/PHOTOS/7G05VWDFR)

Wie Bildung beflügelt

Seit Humboldts und Goethes Tagen gilt sie als oberste Bürgerpflicht: Bildung soll helfen, die eigenen Geisteskräfte möglichst gut zu entfalten – wissenschaftlich, künstlerisch und moralisch. Heute stellen Psychologen und Sozialforscher dieses alte Ideal auf den Prüfstand. Wozu ist Bildung gut? Wie verändert sie Menschen und Gesellschaft? Neue Forschungen zeigen: Bildung ist weit mehr als das Sammeln von Allgemeinwissen: Sie fördert Kompetenz, Toleranz und Erfolg auf vielen Gebieten des Alltags.



GETTY IMAGES / ZSDD / MINDEN PICTURES

Tierisch intelligent

Krähen stochern mit Ästen nach Nahrung, Delfine graben mit Schwämmen im Sand, und Oktopusse nutzen Kokosnussschalen als Schutzschild: Werkzeuge sind im Tierreich allgegenwärtig. Ist deren Gebrauch ein Beweis für Intelligenz? Nein, sagen Verhaltensforscher. Denn sogar einfachste Tiere ohne Gehirn verfügen über Strategien, Hilfsmittel zu suchen und zu verwenden.

Die Grenzen der Filterblase

Einer verbreiteten Theorie zufolge bekommen Menschen dank Algorithmen im Netz vor allem solche Beiträge zu sehen, die ihre bestehende Weltsicht festigen – was ideologische Gräben vertieft. Kann also ein Durchstechen der Informationsblase zu Gesinnungsänderungen führen? Forscher melden Zweifel an.

Tiefer Blick ins Gehirn

Bildgebende Verfahren machen sichtbar, was im Gehirn eines Menschen vorgeht oder auch gerade schiefläuft. Manche Experten glauben sogar, sie können mit den Scans vorhersagen, welche Patienten auf welches Medikament ansprechen werden, welcher Alkoholiker rückfallgefährdet ist und welche Kinder Schwierigkeiten beim Mathe- oder Deutschunterricht haben werden.

Newsletter

Lassen Sie sich jeden Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren! Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter:

www.spektrum.de/gug-newsletter